
1, Der Pionier

Engel des Südens.

Er blickt Richtung Norden zum Erleuchteten.

Du kannst den Pionier mit folgenden Silben rufen:

Om Ahaan

Das Feuer ist entfacht.
Dort, im Urgrund, haben die Kräfte sich versammelt.
Sie brechen nun auf.
Ich aber habe dich durchlichtet.
Ich habe dir den Mut in dein Herz gesetzt,
damit du das unbekannte Gelände vor dir durchwandern kannst.
Beginne diesen Weg, jetzt.
Erforsche und entdecke. Suche die Begegnungen
und werde reich an Erfahrungen.
Das Feuer in dir halte ich mit dem Urgrund stets verbunden.
Im erwachten Feuer liegt der Weg der Kraft.
Aus dem erwachten Feuer entspringt ein klares Licht,
das dich auf Herzenswege führt.



2, Der Wanderer

Engel des Ostens. Er blickt Richtung Norden zum Alchemisten.

Du kannst den Wanderer mit folgenden Silben rufen:

Al Hömaar

Weites Land.
Offenes Land in Erwartung.
Ein loderndes Feuer wurde dir ins Herz gegeben.
Es will hinausgetragen werden in das wartende Land.
Gebe der Sehnsucht in dir nach und ziehe weiter.
Das weite Land, es nimmt dich auf.
Ziehe hinaus, um zu begegnen.
Ziehe hinaus, um zu erfahren.
Vermähle dann das lodernde Feuer in dir
mit deinem liebenden Herzen.
So wirst du erkennen
und das erregende Schöpfungsmysterium vollziehen.
Dann bist du angekommen.
Dann bist du heimgekehrt.



3, Die Träumende

Engel des Westens.

Sie blickt Richtung Süden zum Urvater.

Du kannst die Träumende mit folgenden Silben rufen:

Eel Chaa Moon

Den geweiteten Raum
durchstreifen befreit staunende Blicke.
Sehende Augen erkennen
und finden sich ein.
Stille.
Fraglos liebend, pulsierend dein Herz.
Im freien Raum ruhender Gedanken
entspringen Traumbilder durch mich in dir.
Traumbilder im Einklang.
Traumbilder der heilen Matrix.
Sie erschaffen neu jene Welt,
wie sie seit jeher war.
Das leuchtende Feuer der heilen Matrix
entzünde ich in dir.



4, Der Künstler

Engel des Nordens.

Er blickt Richtung Süden zum Eremiten.

Du kannst den Künstler mit folgenden Silben rufen:

Felur San

Im Schoße der Urmutter geborgen.
Zuerst noch lose Fäden
verwachsen nach und nach zu einem organischen Gewebe,
das an Schönheit gewinnt.
Ich befähige deine Hände.
Ich befähige deinen Geist,
um zu erschaffen, zu formen und zu gestalten.
Damit das, was du hervorbringst, mit einem inneren Leuchten erblüht
und Leuchtfäden zieht, Spuren der Freude hinterlassend.
Manch einer dieser Fäden führt zu dir selbst zurück,
in deine innerste Kammer, in dein Herz.
Und erinnert dich dort an die Urmutter,
an das, was sie dir schenkt, dir darbietet...
...damit du weiterhin erschaffen, formen und gestalten kannst.



5, Der Erfinder

Engel des Südens.

Er blickt Richtung Osten zur Seherin.

Du kannst den Erfinder mit folgenden Silben rufen:

Ber I Nees

Der auffrischende Morgenwind fährt in die Glut.

Das Feuer erwacht, lodert auf
und löst die Nacht nun vollends auf.

Der Tag bricht an.

Das Geheimnis des Erwachens liegt nun in deinen Händen.

Doch erzwinge damit niemals, sondern lass geschehen.

Berühre behutsam das, was auf deinen Wegen du findest.

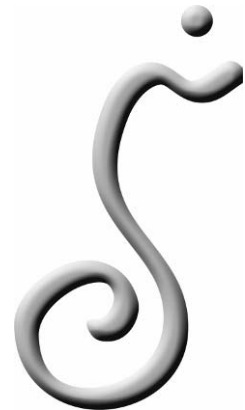
Berühre erwärmend.

Dann eröffnet sich dir dein Weg.

Die Wärme, die du ausstrahlst,
kehrt als zündender Funke zu dir selbst zurück.

Was du bisher zu wissen geglaubt hattest,
lass es gehen, ehe es in dir verbrennt.

Denn dann inspiriert der Funke erleuchtend deinen Geist
und erfüllt dich mit umarmendem Erkennen.



6, Der Adept

Engel des Ostens.

Er blickt Richtung Süden zum König.

Du kannst den Adepten mit folgenden Silben rufen:

Kal Te Waar

Aus unbekanntem Sphären erscheint der König.

Der durch ihn aufkommende Wind singt ein Lied,
das dich aufhorchen lässt.

Kristallene Klänge streifen, vom Wind getragen, über das Land.

Das Echo kehrt von den Hügeln, den Tälern und den weiten Ebenen zurück
und erzählt dir deren Geschichten.

Fasziniert nimmst du auf, horchend und lernend.

Du ziehst selber los über das Land und atmest tief ein,
nimmst das, was dir begegnet, tief in dich auf.

Die wiederkehrenden Klänge klingen in deinem Herzen wieder.

Im Lied deines Herzens verschwimmen die Grenzen.

Du weitest dich und beginnst selbst zu verfließen.

Du formst dich neu, indem du dich mit der Weltenseele vereinst.



7, Die Beraterin

Engel des Westens. Sie blickt Richtung Norden zur Meisterin.
Du kannst die Beraterin mit folgenden Silben rufen: **Han Dö Maan**

Über dem aufgewühlten Meer
wehen meine melodischen Gesänge.
Ich berühre mit meinen Klängen die hochsteigenden Wogen,
gleite den Wellentälern hinab und sinke ein in die Tiefe mit meinem
Lied.
Bis zum Meeresgrund tauche ich hinab,
wo es allmählich stiller wird.
Dort singe ich summend.
Dort berühre ich dich.
Dort berühre ich deine vergessene Mitte.
Langsam ertönt dein eigenes Lied.
Aus deiner Mitte heraus bahnen sich deine Klänge ihren Weg nach oben.
Eine Öffnung entsteht.
Licht steigt singend von deinem Urgrund auf
und verbindet sich mit dem Licht über dir zu einem funkelnden Lichtfaden,
der an Lebendigkeit gewinnt.
Die Kräfte gleichen sich aus, die Wogen glätten sich.
Du hast dein Seelenmeer durchlichtet.



8, Die Schamanin

Engel des Nordens. Sie blickt Richtung Westen zur Heilerin.
Einer der beiden **Engel des Übergangs.**
Du kannst die Schamanin mit folgenden Silben rufen: **Wal Buur Iin**

Es endet jede Wertung.
Der wertfreie Raum ergießt sich über alles Sein...
...und verwandelt.
Nichts ist mehr so, wie es gerade noch erschienen war.
Und eine bedingungslose Liebe erblüht
in diesem wertfreien Raum.
In diesem Moment lege ich
das Geheimnis der Schöpfung in deine Hände.
So entflechtest du dich selbst aus deiner alten Welt.
Jede deiner Handlungen ist ein zündender Funke,
vor dem das Alte sich verflüchtigt,
Trugbildern gleich, die sich nicht länger halten können.
Durch jede deiner Handlungen
ertönt die heilige Matrix
in der das Lebendige erwacht.
So erblüht vor dir jene lebendig liebende Welt,
in der nur das Wesentliche zählt.



9, Der König

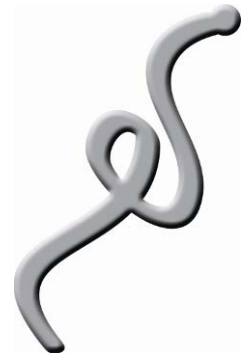
Engel des Südens.

Er blickt Richtung Westen zur Heilerin
und empfängt aus dem Osten vom Adepten.

Du kannst den König mit folgenden Silben rufen:

Nas Ka Taan

Beständig wärmende Kraft der Sonne.
Der Kern springt auf.
Aus seiner Mitte fällt leuchtend sein Same auf fruchtbaren Boden.
Behutsam wärmendes Licht der Sonne
und die Erde gebiert das Zepter des Königs.
Ich lege dir das Zepter des Königs in deine Hände.
Nimm es!
Es wird dich fordern, weise zu handeln.
Reine Kraft liegt in deinen Händen.
Lerne sie zu verstehen und nutze sie.
Wandere damit nach Westen, wo die Liebende dich erwartet.
Sie wird dein Herz berühren
und dich die Hingabe lehren.



10, Die Priesterin

Engel des Ostens.

Sie blickt Richtung Westen zur Urmutter
und empfängt gleichzeitig von ihr.

Du kannst die Priesterin mit folgenden Silben rufen:

Re La Faan

Der Wind hält an und gibt den Himmel frei.
Durch eine sphärische Öffnung erstrahlt ein aufgehendes Gestirn.
Der Urvater erscheint.
Ich erhebe mich und berühre sein Strahlen.
Myriaden leuchtender Lichtfunken ergießen sich in mir,
strömen durch mich hindurch und fließen zur Erde hin.
Weiches, sanftgelbes Licht umhüllt nun zärtlich die Erdenmutter
und sinkt in sie ein, sinkt tiefer bis in ihr liebendes Herz.
Ich habe so den Urvater mit der Erdenmutter vereint.
Nun erinnere ich dich an dein Mensch-Sein.
Ich erinnere dich an jenen Auftrag, den du seit jeher in dir trägst:
Du bist die Brücke zwischen Himmel und Erde.
Sei Übermittler, sei Kanal,
damit die kosmische Hochzeit stattfinden kann.



11, Die Urmutter

Engel des Westens.

Sie blickt Richtung Osten zur Priesterin
und empfängt gleichzeitig von ihr.

Du kannst die Urmutter mit folgenden Silben rufen:

La Fa Uun

Über dem freiliegenden Hügel weht unruhig der Geist der Ahnen.

Doch als an der Hügelkuppe die Erde sich öffnet,
kehrt Stille ein.

Die Kräfte sammeln sich und sinken ein in den Schoß der Erdenmutter.

Mit all ihren emotionalen Wirrnissen nehme ich die Ahnen in mich auf...

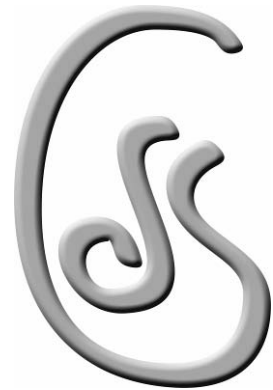
...bis in meiner Mitte eine allumfassende Wandlung geschieht.

Ich trenne alle festgefahrenen Gültigkeiten
und löse vollkommen auf.

Mit smaragdgrün pulsierendem Leuchten findet Heilung statt.

Die Urkraft der Ahnen erwacht in ihrer reinen Schönheit.

Ich gebäre sie aus mir heraus und verankere sie
in deiner eigenen Mitte.



12, Die Meisterin

Engel des Nordens.

Sie blickt Richtung Osten zur Wissenden
und empfängt aus dem Westen von der Beraterin.

Du kannst die Meisterin mit folgenden Silben rufen:

Örem Raa

Zur Ruhe gekommene Emotionen
lassen den See in klarem Licht erscheinen.

Von seinem türkisfarbenen Grund
steigt eine meisterliche Kraft empor.

Das Gleichgewicht ist wieder hergestellt.

Ich breite mich aus und bringe das, was ich berühre, zum Erblühen.

Das gesamte Land blüht auf und gedeiht.

In allem erstrahlt ein Leuchten mit regenbogenfarbenem Glanz.

Das Licht, das aus allem belebend überfließt,
sammle ich da und dort ein...

...und gebe es dir in deine eigene Mitte.

Möge es dich durchdringen,
dich durchlichten.



13, Der Eremit

Engel des Südens.

Er empfängt aus dem Norden vom Künstler.

Du kannst den Eremiten mit folgenden Silben rufen:

Ur San Schee

Still werdend leuchten die Feuer in den Innenräumen...
...und empfangen.

Das Licht kehrt zum Ursprung zurück
und nimmt auf, wird gewandelt, wird still.

Die Abgesandten kehren zu dir zurück.

Den Heimkehrenden habe ich eine leuchtende Fackel mitgegeben,
die sie dir nun überreichen.

Das klärende Licht in Händen
erhell dir einen Weg, den du alleine gehst.

Du gelangst zu einem Tor, das sich bereitwillig eröffnet.

Dahinter erschließt sich dir ein Raum, der du selber bist
und den du behutsam betrittst.

Du berührst die Wände und sie beginnen
mit stillen Farben zu leuchten.

Du berührst den Boden und erkennst deinen eigenen Urgrund darin.

Du hast deinen Herzensgrund erreicht.



14, Die Seherin

Engel des Ostens.

Sie empfängt aus dem Süden vom Erfinder.

Du kannst die Seherin mit folgenden Silben rufen:

Inem Seen

Ein hell aufleuchtender Meteorit, aus unbekanntem Fernen,
erhell den Nachthimmel.

Das Land erwacht in einer allumfassenden Stille.

Ein weiter, unendlich freier Raum liegt über allem...

...und alles bisher Geglaubte zerbricht wie trügerischer Schein.

Und der Mensch erwacht in einer Welt,
in der es die Angst nicht mehr gibt.

Was nun?

Erstaunte Stille im wertfreien Raum.

Damit bereichere ich deinen Geist,

entbinde dich aus allem

und führe dich dorthin zurück,

wo du bereits seit jeher warst!



15, Die Liebende

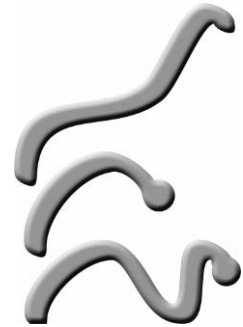
Engel des Westens.

Sie empfängt aus dem Süden vom König.

Du kannst die Liebende mit folgenden Silben rufen:

Schalüm Naam

Die Schutz bietende Höhle blickt aufs offene Meer hinaus,
auf dem sich die aufgewühlten Wogen nicht beruhigen wollen.
Nichts von dem, was als sicher erschienen war, hatte Bestand.
Der König ist gestrandet.
Er erscheint im Eingang der Höhle und wartet.
Auf mein Zeichen hin begibt er sich tiefer ins Innere vor.
Mit liebenden Händen nehme ich die nur mehr schwach glänzende Krone
von seinem Haupt und lege sie zur Seite.
Ich führe ihn zu einem einfachen Stuhl,
auf dem er sich niederlässt.
Er blickt aufs Meer hinaus, für lange Zeit, Tag und Nacht.
Er erkennt im Wandel der Gezeiten
den unverlässlichen Wandel der Emotionen.
Doch er blickt tiefer und erkennt den Grund.
Und begreift, dass Liebe niemals fordert, niemals erwartet, niemals besitzt
sondern freigibt und sich hingibt, jederzeit.



16, Der Alchemist

Engel des Nordens.

Er empfängt aus dem Osten vom Wanderer.

Du kannst den Alchemisten mit folgenden Silben rufen:

Üm Ne Kaan

Ein feiner Wind streut goldenen Sternenstaub
über das zur Ruhe kommende Meer.
In tausendfach funkelnendem Glitzern vereint sich Wasser und Licht
in einer alchemistischen Hochzeit
zu einem sinnlich schillernden Gewebe.
Indem Wasser und Feuer sich einander gänzlich hingeben
und deren Liebe keine Grenzen mehr kennt,
vereine ich das,
was als unvereinbar bislang galt.
Aus ihrer innigen Liebe wird ein neuer strahlender Stern geboren.
Ich nehme ihn zu mir und lege ihn dann in deine Hände,
diesen Stein der Weisen.



17, Der Urvater

Engel des Südens. Er empfängt aus dem Westen von der Träumenden.

Du kannst den Urvater mit folgenden Silben rufen:

Ma Ra Eel

Vielstimmig hymnische Gesänge
steigen von der Erde empor, erheben sich
und erfüllen die Atmosphäre.
Diese berührenden Lieder entspringen der brennenden Sehnsucht
nach dem reinen Sein.
Sie entzünden in himmlischen Sphären
ein hell aufleuchtendes Licht,
das Urlicht des Urvaters.
Erwärmend und behütend berührt er die Erde,
berührt er dein Sein.
Kein trügerischer Schein kann sich mehr halten,
sondern vergeht, verflüchtigt sich unter seinem klaren Licht.
Mit vollem Strahlen gibt er sich den Priesterinnen hin,
unter deren Händen
die heile Matrix wieder erwacht.



18, Die Wissende

Engel des Ostens. Sie empfängt aus dem Norden von der Meisterin.

Du kannst die Wissende mit folgenden Silben rufen:

Sa Scha Lüm

Über das runde Plateau auf der Anhöhe des Hügels
streichen abwechselnd sämtliche Winde.
In der Mitte des Plateaus zeichnet sich ein Kreis ab,
in den ich dich hineinführe.
Dort öffnet sich die Erde und klärt abziehend deinen Geist.
Alles, was du bisher geglaubt hattest,
versinkt und verliert rasch an Gültigkeit.
Von überall her tragen die Winde das zu dir zurück,
was du bislang gelebt, gefühlt und erfahren hattest.
Doch nun ist alles eins.
Es gibt keine Grenzen mehr zwischen Gut und Schlecht,
und es gibt weder Wahr noch Falsch.
Du befindest dich im wertfrei ruhenden Raum der ausgeglichenen Kräfte.
Das entzündet in dir eine neue Liebesfähigkeit.
Alle Fäden deines Lebens laufen nun in dir zusammen.
Und du verflechtest sie frei und mit offener Liebe
zu einem gänzlich neuen Gewebe.



19, Die Heilerin

Engel des Westens. Sie empfängt aus dem Norden von der Schamanin.
Du kannst die Heilerin mit folgenden Silben rufen: **Tee Wal Biin**

Der freie Geist ist erwacht.
Du erkennst. Du öffnest dich und nimmst auf.
Doch halte nichts fest! Alles fließt.
Alles wandelt sich und ich verwandle alles.
Ich verwandle, indem ich dein Herz berühre.
Aus äonenlangem Schlaf erwecke ich dein Herz.
Langsam erwachst du in der großen Weltenseele wieder
und nichts ist mehr so, wie es bisher war.
Bedingungsfrei liebend bis du in allem
und alles ist unendlich weit in dir.
Im freien Raum des sich drehenden Lichtes
erspürst du das Mysterium der Schöpfung
durch die befreite Liebe in deinem Herzen.
Das sanfte Licht des weiten Raumes, Sternenfunkeln gleich,
verankert sich in dir, erfüllt dich ganz und dehnt sich aus.
Du findest dich selbst im allumfassenden Sein.
So findet Heilung statt in dir.



20, Der Erleuchtete

Engel des Nordens. Er empfängt aus dem Süden vom Pionier.
Du kannst den Erleuchteten mit folgenden Silben rufen: **Char Omaan**

Während im Westen farbenprächtig die Sonne versinkt,
dreht sich der Wind.
Die Erde atmet den Tag aus.
In diesem Moment der vollkommen ausgeglichenen Kräfte
lasse ich die Schleier fallen
und du schaust in eine gänzlich neue Welt.
Du siehst, wie alles aus sich selbst heraus
leuchtet und strahlt.
Dieses Strahlen setzt sich in dir selber fort.
Du atmest es tief in dich hinein.
Und während du den Tag zu Ende gehen lässt,
dehnt sich das Licht in dir
mit frühlingshafter Frische aus.
Es macht dich weit.
Und du versinkst in einem durchlichteten Traumfeld,
in dem du den neuen Tag
behutsam entstehen lässt.

